

LP in Geschichte

Beitrag von „Moremo“ vom 23. April 2009 17:56

Hallo erst mal,

ich hab heute mein Thema in Geschichte bekommen. Ich will jetzt keine Stunde haben, falls ihr das glaubt, da würd ich mich dann doch zu sehr in eine Richtung versteifen, aber ich hätte eine Frage dazu.

Mein Thema lautet:

Die Spanier in Südamerika und die Folgen der Entdeckungen.

Ich persönlich finde diese Themanwahl etwas zu offen. Wie soll ich bitte alles, was die Spanier da so gemacht haben und zudem die Folgen in einer Stunde erarbeiten? Mir ist schon klar, dass ich hier einzelne Dinge herauspicken muss, aber ich hätte gerne eure Meinung, was genau.

Cortez oder Pizarro?, Inkas oder Azteken?, Vertrag von Tordesillas?, Einstellung der Kirche?, Sklaven aus Afrika? Die Kartoffel und andere Güter? ...

Ich finde das uferlos und bitte euch hiermit um Ideen, was ich verwenden soll.

Sollte jemand dann noch eine Idee zur Umsetzung haben, wäre ich natürlich auch dankbar.

Vielen Dank schon mal im Voraus

Moremo

Beitrag von „Referendarin“ vom 23. April 2009 18:02

Welches Thema hast du bekommen? Ich verstehe gerade gar nichts. Geht es um eine Prüfungsstunde? Aber da gibt man das Thema doch selbst vor, oder?

Es wäre hilfreich, wenn du dein Bundesland ergänzen könntest.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 23. April 2009 18:10

[Moremo](#)

Es ist unstrittig, dass Du allenfalls einen Teilaspekt - und selbst diesen auch nur exemplarisch - bearbeiten bzw. im Unterricht behandeln kannst.

Sklaverei bzw. die spanische Haltung gegenüber den Eingeborenen wäre sicherlich ein lohnenswertes Thema, wenngleich man hier aufpassen muss, dass man sich nicht in Platituden ergeht wie "Sklaverei ist schlecht - die bösen Spanier".

Die Ambivalenz der Kirche wäre auch eine gute Idee.

Der Vertrag von Tordesillas gibt m.E. zu wenig her.

Du könntest auch die Frage thematisieren, ob Kolumbus wirklich "Amerika entdeckt hat". Das ist ja schnell dahergesagt, wenn man von 1492 redet.

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „gingergirl“ vom 23. April 2009 22:26

Wie wird die Themenstellung bei Euch gehandhabt? Bei uns war es so, dass die Themen ganz bewusst so "weit" vorgegeben waren. Mein Seminarlehrer wollte nämlich, dass wir uns eben Gedanken machten, welcher - exemplarische - Aspekt sich für das Thema besonders eignet bzw. schülerorientiert ist etc. Ich hatte z.B. als Lehrprobenthema "Soziale Frage". Dieses Thema wird man nie mit all seinen Aspekten in einer Stunde bewältigen können.

Deswegen denke ich ist es völlig in Ordnung, wenn du dich beschränkst. Allerdings wurde dann schon Wert darauf gelegt, dass man erklären konnte, weshalb eben gerade dieses Thema so und nicht anders angepackt wurde.

[Referendarin](#): Nein, das Thema kann man nicht selbst wählen. Man gibt beim Seminarlehrer einen Stoffverteilungsplan ab und er sucht sich anhand des Planes eine Stunde raus. Pech halt, wenn man sich verplant hat und noch gar nicht so weit gekommen ist 😡

[Moremo](#): Wenn du schon etwas weiter gekommen bist, dann melde dich doch ruhig noch mal mit deinen Überlegungen...

Beitrag von „Moremo“ vom 24. April 2009 01:52

alles klar, mach ich.

Ich werd wahrscheinlich näher auf Cortez eingehen und dann erwähnen, dass es Pizarro auch gab.

Allgemein werde ich mich wohl auch eher auf die direkten Folgen beschränken. Versklavung von Afroamerikanern kommt ja später eh noch mal, also das eher weniger.

Muss noch überlegen, aber das wird schon.

sollte noch jemand Ideen haben... ich bin für alles dankbar.

Grüße
Moremo